Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1901

270 (29.9.1901) Viertes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. Viertes Blatt. Sonntag den 29. September **1901.**

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein weißer Bernhardinerbastard mit gelben Ohren (männlich),
2. ein schwarzer Spitzer (männlich),
3. ein gelber Pintscher (weiblich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, dem Wasenmeister zur Tötung überwiesen bezw. versteigert.

Karlsruhe, den 28. September 1901

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 1. Oktober ds. Js., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich in **Lameystr. 23** in Mühlburg im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 vierjähr. Esel, 1 Heißluftmotor mit Handwerkszeug, 1 Federwagen, 1 Pritschen- u. 1 Kastenwagen, 1 Markiwagenschirm, 1 größere Parthie Frühbeetfenster u. Kästen, Deckbretter, Rohr-Schattendecken, Blumentöpfe, ird. Kochgeschirr, div. Gartengeräthe, Topfpflanzen, Rosenstämme, Ziersträucher u. Anderes mehr.

Karlsruhe, den 27. September 1901.

Hildebrandt,
Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermiethen.

* **Augartenstraße 26** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Preis 250 Mark. Zu erfragen im 3. Stock links oder im 1. Stock.

* **Durlacherstraße 64** ist im 2. Stock des Vorderhauses, in der Nähe der Kronenstraße, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Karlstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im Laden.

* **Kriegstraße 4** ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* **Rankestraße 8,** nächst der Rüppurrerstraße, ohne Vis-à-vis, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, großer Hof, Garten, Waschküche und Trockenspeicher, um den Preis von 330 Mark auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 39, parterre.

* **Scheffelstraße 50** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, großer Küche und Keller, auf 1. Oktober oder später billig zu vermiethen. Näheres parterre.

* **Schützenstraße 83** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, um 160 ℳ auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Schwanenstraße 18** ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst oder Zähringerstraße 26, parterre.

*2.1. **Sofienstraße 29** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres parterre.

* **Steinstraße 7** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Freundliche Wohnung,**
3—4 Zimmer, mögl. mit Bad, Nähe Kaiserplatz oder Hauptpost, von jungen Eheleuten gesucht. Offerten unter Nr. 6868 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermiethen.

* Winterstraße 46 ist ein schönes Mansardenzimmer (tapezirt), einfach möblirt, sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst im 1. Stock.

* Ein großes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen bessern Herrn auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Amalienstr. 14 im 3. Stock rechts.

* Schützenstraße 85 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer mit zwei Fenstern, event. Klavier sofort oder später zu vermiethen.

* Scheffelstraße 56 ist im 2. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer, außerhalb des Glasabschlusses, sofort oder später zu vermiethen.

* Winterstraße 21 ist im 2. Stock ein einfaches, schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Akademiestraße 39 ist im 2. Stock ein freundliches, gut heizbares Zimmer per sofort mit Pension zu vermiethen.

* Zähringerstraße 3, in der Nähe der technischen Hochschule, ist ein gut möblirtes Zimmer mit ungenirtem Eingang zu vermiethen.

Ein möblirtes Zimmer ist sofort oder später an einen Arbeiter oder an ein Fräulein zu vermiethen: Marienstraße 3 im 5. Stock. *

* Waldhornstraße 2, nächst dem Schloßplatze, ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. Näheres parterre.

* Ein **heizbares, gut möblirtes Mansardenzimmer** ist sofort zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 41 im 4. Stock rechts.

* Marienstraße 65 ist im Hinterhaus ein möblirtes Mansardenzimmer an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

* Bahnhofstraße 50 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Pension und 2 Betten auf 1. Oktober billig zu vermiethen.

* Ritterstraße 36 ist ein großes Mansardenzimmer auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres parterre.

*2.1. **Kaiserstraße 42, 3 Stiegen hoch,** sind 2 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen (mit **Pianino**) billig zu vermiethen.

* Ritterstraße 36 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer auf sofort oder später zu vermiethen. Näheres parterre.

* Ein gut möblirtes Parterrezimmer ist mit Frühstück auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Belfortstraße 5 im Hinterhaus, 1. Stock.

* Kaiserstraße 177 ist im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ein Mansardenzimmer an einen Arbeiter sogleich zu vermiethen.

* Ein **schönes, gut möblirtes**
Balkonzimmer,
sowie **zwei schöne, helle, unmöblirte** Zimmer sind auf sofort zu vermiethen. Näheres **Hirschstraße 66,** 3. Stock.

Zimmer.

* Café Bauer, Eingang Thurmstr. 7b, ist im 4. Stock ein **größeres,** freundlich möblirtes Zimmer, **auf Wunsch mit 2 Betten,** auf 1. Oktober billig zu vermiethen.

Mansardenzimmer.

Zwei unmöblirte Mansardenzimmer, davon eines auf die Straße gehend, sind sofort oder später an einzelne Person zu vermiethen. Näheres Waldstraße 40 c im Laden.

Ein schönes, gut möblirtes Zimmer
mit 1—2 Betten ist auf sofort oder später mit vollständiger **Pension** (event. **Klavierbenützung**) zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch. 2.1.

Waldstraße 5
sind im Vorderhaus 1—2 unmöblirte Mansardenzimmer an 1 oder 2 Personen auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden. *

Zimmer mit Pension.

*2.1. **Gut möblirtes, schönes, großes Zimmer mit Pension** ist an einen bessern Herrn zu vermiethen: Waldstraße 62 im 3. Stock, nahe der neuen Reichspost.

Leopoldstraße 30 III
ist ein **freundlich möblirtes Zimmer** zu vermiethen. *

Schön möblirtes Zimmer
in sehr angenehmer Lage zu vermiethen: Gartenstraße 40, eine Treppe hoch. *

Möblirtes Zimmer
sofort oder später zu vermiethen: Karl-Wilhelmstraße 12 im 4. Stock. *

Möblirte Zimmer.

* Amalienstraße 71 (Eingang Leopoldstraße), eine Treppe, sind 2 schön möblirte Zimmer sofort zu vermiethen.

Möblirtes Zimmer.

* Ecke der Augarten- und Scherrstraße 23 ist im 2. Stock rechts ein gut möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

Zimmer mit Pension.
Bismarckstraße 31, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer mit ganzer Pension zu vermiethen.

Pension.
* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer nebst ganzer vollständiger Pension ist preiswerth zu vermiethen: Schützenstraße 60, eine Treppe hoch.

Zimmer-Gesuch.

* Ein anständiges Fräulein sucht ein einfach möblirtes Zimmer. Gefl. Offerten unter Nr. 6862 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Möbl. Zimmer**
sofort gesucht, womöglich mit Pension, in der Nähe der techn. Hochschule. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6859 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital auszuleihen.

* **4000 Mark** auf Grundstück an einen pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Näheres **Hermannstraße 8.**

* **16000 Mark**
auf II. Hypotheke zu 5 % per 1. November auszuleihen. Offerten unter Nr. 6853 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

* Ein Darlehen von **250 Mark** gesucht gegen Zahlung von 6 Prozent Zins und sicherer Heimzahlung mit monatlich 30 ℳ Angebote sind unter Nr. 6864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. **5000 Mark**
werden von einem tüchtigen Geschäftsmann gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6858 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Jüngerer, solider Mann
kann sich bei nachweislich sehr gewinnbringendem Unternehmen mit sofortiger Einlage von 200 Mark betheiligen. Offerten unter A. B. 100 postlagernd Karlsruhe. *

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht: Scherrstraße 13, Ecke Rankestraße.

* Ein junges, kräftiges Mädchen findet sofort oder auf 1. Oktober Stelle: Viktoriastraße 17, parterre.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, wird auf sofort oder später von einer kl. Familie gesucht. Näheres Kaiserstraße 25, 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten per 1. Oktober gesucht: Zähringerstraße 92, 2. Stock, neben **Hotel Grosse.**

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten gegen guten Lohn auf 1. Oktober gesucht: Lammstraße 12, 3 Treppen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dienst-Gesuch.

* Tüchtiges, gewandtes Mädchen, welches nur gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht Stelle als Zimmermädchen, auch würde dasselbe als Mädchen allein in eine kleine Haushaltung gehen, wo es Gelegenheit hat, das Kochen zu erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmerleute gesucht.

Einige tüchtige Zimmerleute finden sofort Beschäftigung bei

J. F. Nagel, Baugeschäft,
Sofienstraße 116.

Verkäuferin-Gesuch.

Für ein erstes Weißwaaren- u. Ausstattungs-Geschäft wird eine tüchtige, branchekundige Verkäuferin zum sofortigen Eintritt gesucht. Hoher Gehalt. Offerten unter Nr. 6863 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienstmädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen findet Stelle: Hirschstraße 10, parterre.

Ein zuverlässiger

Hausbursche

zum sofortigen Eintritt oder in 1—2 Wochen findet dauernde Stellung:

Kaiserstraße 199.

Jüngeres Mädchen,

14—15 Jahre alt, aus achtbarer Familie, für leichtere Arbeit und Commissionen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Monatsfrau-Gesuch.

Eine fleißige, zuverlässige Frau, welche waschen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird **sofort** auf einige Stunden des Vormittags gesucht: Hirschstraße 9 bei Frau von Eckardt.

Stelle-Gesuch.

Ein vom Militär entlassenener junger Mann, kautionsfähig, gelernter Handwerker, sucht sofort Stelle als Einkassierer, Bureaudiener oder derartige Stellung. Offerten unter Nr. 6861 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Haus-Verkauf mit Spezereigeschäft.

* In der Südweststadt habe ein zu 6½ % rentirendes neues Haus mit gutgehendem Spezerei- und Flaschenbiergeschäft mit 6000—8000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6867 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein beinahe neuer **Kleiderschrank,** 1 **polirter Tisch** und 1 **Schreibpult** sind zu verkaufen: Herrenstraße 35 im 3. Stock.

Eine **Singer-Nähmaschine,** Fußbetrieb, 25 M., und eine **Singer-Nähmaschine,** Hand- und Fußbetrieb, sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre. Daselbst ist ein gutes **Schlafkanapee** billig zu verkaufen. *

* Verschiedene schwarze **Herrenkleider,** sowie helle **Tanzstund-** und **Gesellschaftskleider** für mittlere, schlanke Figur, desgleichen ein **Kleidergestell** mit Büste und ein **Frauen-Winter-Cape** sind zu verkaufen: Blumenstraße 2 im 2. Stock.

Restkaufschillinge.

2.1. **4000 Mk. und 5000 Mk.,** gut gesicherte Restkaufschillinge, zu 5 % verzinslich, mit 10 % Nachlaß sofort zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen Offerten unter Nr. 6866 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Prima Restkaufschilling,

zu 5 % verzinslich, in Höhe von **Mk. 12000.—** mit üblichem Nachlaß zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6865 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 2.1.

Kochherde, Kochherde,

gebrauchte, sehr gute, verschiedener Größe, unter Garantie billigst zu verkaufen. Alte **Herde** werden reparirt (umgebaut) oder an Zahlung angenommen. **Franz Streckfuß,** Erbprinzenstraße 26. *

Eine gebrauchte Bettstelle

mit Rost und Matratze ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 26 im 3. Stock links. *

Gebrauchte Herde.

* Auf's Quartal verkaufe gut hergerichtete, schöne Herde verschiedener Größe billigst. Das **Repariren** von Herden und Einrichten der Röhre wird rasch und gut ausgeführt im Herd-Reparatur-Geschäft von **A. Kirchmayer,** Schützenstraße 44.

Ein Kinderwagen,

sehr schön, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 44, parterre. *

5.1.

Zugpferd,

mittelschwer, preiswerth zu verkaufen: Zirkel 30.

Zu verkaufen.

* Schützenstraße 83 sind noch einige junge, vielfach prämiirte, weiße **Seidenspitzer** zu verkaufen. Näheres im 1. Stock.

* **Kleine Bierflaschen**

kauft in jedem Quantum

Marg. Hüttisch, Herrenstraße 7.

* An einem guten bürgerlichen

Mittags- und Abendtisch

können 2 anständige Kaufleute theilnehmen: Adlerstraße 27, 3 Treppen.

Frische Tafeltrauben, Tafelfeigen

empfiehlt

V. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Friedrichsdorfer Zwieback, Salzstangen, „englische" Cakes, Grahambrod, Pumpernickel

stets frisch bei

V. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Sonntag.

Mandeltorte,	Käskuchen,
Fruchttorte,	Apfelkuchen,
Wienertorte,	Zwetschgenkuchen,
Kronprinzentorte,	Traubenkuchen,
Domblanchtorte,	Sträußelkuchen,
Italienische Torte,	Zwiebelkuchen,

Rehrücken, gespickt, im Ausschnitt.

Gustav Dennig,
Bäckerei — Conditorei,
Marienstraße 11.

Frische Gothaer Cervelatwurst, Salami, Mettwurst zum Kochen

eingetroffen bei

V. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Blaufelchen

frisch eingetroffen bei

V. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Frankfurter Bratwürste, neues Sauerkraut

per Pfund 10 Pf.

bei

V. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Fst. Delikateß-Sauerkraut

(Weingährung)
nur 10 Pfg. per Pfund

bei

Gustav Bender,
vormals **Carl Malzacher,** Hofl.,
Lammstraße 5. — Telephon 1367.

Viktoria-Chester-Käse, Gorgonzola, Roquefort, Fromage de Brie, Camembert, Bondons, Gervais

empfiehlt in feinsten Qualitäten

V. Merkle,
Grossh. Hoflieferant.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.

Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen. —
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Sicherheitsschlösser

an **Glasabschlüssen**
liefert fertig angeschlagen à Mk. 4.50

Wilhelm Huber,
12.1. Schlossermeister,
Lessingstraße 31.

Wilh. Wagner,
A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Badeeinrichtungen, — Baublechnerei — Reparaturen unter Garantie billigst. —

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma Schweisgut,
— **Douglasstrasse 22.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*26.14. Frau **Esser**, einzige deutsche Hebamme in **Liège**, ausgebildet in Frankreich und Belgien. Rathsertheilung jeden Mittwoch und Sonntag von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends in Liège (Guillemins), Rue Varin 19. Sehr verschwiegenes Haus.

Darmstädter

Pferde-Lotterie.

Ziehung am 16. October.

1 Loos nur 1 Mark.

(Ziehungsliste und Porto 20 Pfg.)

1 eleganter Wagen, Zweispänner **m. 2 Pferden** u. compl. Geschirr i. W. von ca. **Mk. 6000.**
1 Reitpferd mit Sattel u. Zaum i. W. von ca. **Mk. 2000.**
1 Stuhlwagen m. 1 Pferd u. Geschirr i. W. von ca. **Mk. 1700.**
17 Pferde oder Fohlen im Gesammtwerthe von **Mk. 10,300.**
535 andere Gewinne i. Gesammtwerthe von **Mk. 5000.** 6.2.

General-Vertrieb der Loose:
L. F. Ohnacker, Darmstadt.

Ferner in Karlsruhe durch **Carl Götz; E. Wegmann.**

Park-Hotel.

Neuer

Markgräfler

(Auggener).

Süßen Neuen Markgräfler

empfiehlt

Darmstädter Hof.

Neuen

süßen Markgräfler

empfiehlt

Frau Grißlich, Wwe.,
Altdeutsche Weinstube,
Werderstraße 59.

Neuen süßen Markgräfler

empfiehlt

Georg Schmidt's Weinstube,
Kaiserstraße 231/233.

Süßen

Auggener

empfiehlt

Frau Herlan,
zum wilden Mann.

Café Seyfried, Zirkel 16.

* **Süßer Markgräfler.**

Neuen süßen Wein,

Markgräfler & Kaiserstühler

empfiehlt

J. Koch, Goldener Karpfen.

Neuen süßen Wein

empfiehlt

Christoph Ullrich,
zur goldenen Krone.

Neuen süßen Wein,

Markgräfler, aus den besten Lagen (Regenhaagner), empfiehlt

* **J. Vogel,**
Alte Brauerei Fels, Kronenstraße 44.

Neuen süßen Wein

(selbstgekeltert)

empfieht

H. Heckmann,
2.1. **zur Mainau,**
Waldstraße 93.

Äpfelmost,

süßen, selbstgekelterten

empfiehlt 5.1.

B. Braunschweiger
Apollotheater.

Restauration Haller,
Viktoriastraße,

empfiehlt

einen guten Stoff **Moninger Bier, reine Weine,** alte und süße, **kalte u. warme Speisen** zu jeder Tageszeit, wozu ergebenst einladet

* **J. Haller.**

Sämmtliche Sorten

Ruhrkohlen,

Iª Qualität, sowie **Schwarten-** und **feingespaltenes Anfeuerholz** empfiehlt zu
12.6. den billigsten Preisen

Ludwig Maier,
Möbeltransport, Holz- und Kohlenhandlung,
Sofienstraße 81 und Karl-Friedrichstraße 19, neben Gr. Landesgewerbehalle. — Telefon 437.

Million Heirat ist die beste. Wer **reiche Heirat** sucht, erhält sofort 600 **reiche Partien** a. Bilder z. Auswahl. Senden Sie nur Adresse **„Reform", Berlin 14.** *15.11.

Iª Tannenreisig

(Weißtannen) zum Binden von Kränzen und Abdecken von Beeten 2c. trifft auf Donnerstag den 3. Oktober ein Waggon ein und wollen Liebhaber ihre werthe Adresse bis dahin unter Nr. 6860 im Kontor des Tagblattes niederlegen. *2.1.

2.1. **Ein Eztisch**

in Mitte der Stadt zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Liederhalle Karlsruhe.

Sonntag den 29. September, abends 3/4 10 Uhr, Sammlung der Herren Sänger im Vereinslokal (Hotel Monopol) zum Empfang des

Bremer Lehrergesangvereins.

Montag Abend unmittelbar nach Schluss des Konzerts **Bankett** zu Ehren des Bremer Lehrergesangvereins im kleinen Saale der Festhalle, wobei **vollzählige** Betheiligung unserer Herren Sänger dringend geboten.

Der Vorstand.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von 4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Belehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich eingeladen.

Geldsorten vom 27. September 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.18	16.14
„ 1/2	—.—	—.—
Dollars in Gold	4.20	4.18
Ducaten	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.37	20.33
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—.—
Hochh. Silber „	81.—	79.—
Holl. Silber fl. 100	—.—	—.—
Oesterr. Silber fl. 100	—.—	—.—
Russ. Imperiales	—.—	16.20

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem zuruhegesetzten Hauptlehrer Karl Gleichauf, zuletzt in Rohrdorf, jetzt in Meßkirch, das Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. September d. J. gnädigst geruht, den Professor Dr. Heinrich Schaefer am Gymnasium in Heidelberg auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen und treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 14. September d. J. gnädigst geruht, den Professor Friedrich Mühlhäußer am Gymnasium in Pforzheim in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Heidelberg zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 18. September d. J. gnädigst geruht, den Bezirksarzt Dr. Rudolf Compter in Bretten in gleicher Eigenschaft nach Rastatt zu versetzen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 24. September d. J. wurde Amtsaktuar Edmund Hofmann beim Bezirksamt Ettenheim zum Registrator daselbst ernannt.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 19. September 1901 wurde Forstassessor Wilhelm Killius in Kirchzarten nach Freiburg versetzt und dem Forstamt Wendlingen als Zweiter Beamter zugetheilt.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 25. September 1901 wurde Regierungsbaumeister Alfred Luce bei Großh. Bezirksbauinspektion Lörrach zu jener in Mannheim versetzt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 16. September d. J. wurde Expeditionsassistent Kilian Schumacher in Eberbach nach Karlsruhe und

Expeditionsassistent Robert Molitor in Mannheim nach Osterburken versetzt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 27. September 1901.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß für die Einrichtung einer Volkslesehalle im Hause Waldhornstraße 22 und für den Betrieb derselben während des laufenden Rechnungsjahres aus Wirthschaftsmitteln der Stadtkasse 3200 ℳ aufgewendet werden.

Die Generalintendanz der Großh. Civilliste hat dem ihr mitgeteilten Entwurfe eines Vertrages über Verkauf eines Platzes im Hardtwald, Gewann am Mühlburger Feld, an die Stadtgemeinde zur Erbauung eines neuen städtischen Krankenhauses im Allgemeinen die Zustimmung erteilt.

Der Stadtrat hat beschlossen, daß anläßlich der am 29. ds. Mts. in Säckingen stattfindenden Enthüllung des dort errichteten Scheffeldenkmals ein Kranz Namens der hiesigen Stadt am Denkmal daselbst niedergelegt werde.

Die umlagepflichtigen Kapitalrentensteuerkapitalien betragen im laufenden Jahre 282 033 920 ℳ gegen 274 873 520 ℳ im vorigen Jahre und gegen 260 164 140 ℳ im Jahre 1899.

Dem Konzertvorstand des Großh. Hoforchesters wird auch im kommenden Winter der große Festhallesaal zur Abhaltung von Abonnementskonzerten mietfrei zur Verfügung gestellt.

Zur Abhaltung eines Balles zu Gunsten des Pensionsfonds des Großh. Hoftheaters gibt der Stadtrat die Festhalle am 9. November ds. Js. gleichfalls mietfrei ab.

Da nach dem von der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft ausgegebenen Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 1. April 1900—1901 die Karlsruher Lokalbahnen noch nicht zu $4^1/_2$% rentieren, wird die Gesellschaft gemäß §. 5 des mit ihr abgeschlossenen Vertrags vom 23. Mai und 8. Juni 1890 von Zahlung der angeforderten Gemeindeumlagen auch für das Jahr 1901 befreit.

Den Schwimmvereinen „Neptun" und „Poseidon" wird die Veranstaltung von Schwimmfesten im städt. (Vierordt-)Bade am 3. bezw. 17. November ds. Js. gestattet.

Die Zeiten, während denen die städt. Badanstalt (Vierordtbad) zur Benützung offen steht, werden wie folgt neu bestimmt: in den Monaten Oktober, November, Dezember, Januar, Februar und März Vormittags von 8—1 Uhr, Nachmittags von $^1/_2$3—8 Uhr, in den Monaten April und September Vormittags von $^1/_2$8—1 Uhr, Nachmittags von $^1/_2$3—8 Uhr, in den Monaten Mai, Juni, Juli und August Vormittags von 7—1 Uhr, Nachmittags von $^1/_2$3—$^1/_2$9 Uhr. Volksbade-Abende für Männer: in den Monaten April bis einschließlich September Mittwoch von 6—9 Uhr, Samstag von 6—10 Uhr, in den Monaten Oktober bis einschließlich März Mittwoch von 6—8 Uhr, Samstag von 6—9 Uhr. Volksbade-Abende für Frauen: in den Monaten April bis einschließlich September Freitag von 6—$^1/_2$9 Uhr, in den Monaten Oktober bis einschließlich März Freitag von 6—8 Uhr.

Dem Blumenhändler Wilhelm Richter wird die Aufstellung einer Blumen-Verkaufsbude in den Anlagen vor dem ehemaligen Durlacher Thor neben der Wartehalle der elektrischen Straßenbahn widerruflich gestattet.

Aus dem Zinsenerträgnis der Bankier Eduard Koelle-Stiftung für das Jahr 1901 werden Stipendien im Betrage von je 200 ℳ an 2 Bewerber vergeben.

Die städt. Garteninspektion wird ermächtigt, ein Paar europäische Kraniche für den Stadtgarten anzukaufen.

Das Gesuch des Kanzleiassistenten Franz Jahn aus Neustadt a. O. um Aufnahme in den bad. Staatsverband wird Großh. Bezirksamt befürwortend vorgelegt.

Vergeben werden: die Lieferung der während eines Jahres benötigten Futter- und Streumittel für die Tiere des Stadtgartens, und zwar gelbe Rüben an R. Schlimm in Büchig, Zucker-Runkelrüben und Roggen-Stroh an L. Schleifer alt in Rintheim, Runkelrüben an F. R. Wenz in Eggenstein, Kartoffeln an F. R. Herlan in Blankenloch; die Lieferung von Hafer für die Pferde der städt. Gas- und Wasserwerke an W. F. Pfeiffer hier und Karl Baumann hier.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Architekten Th. Trautmann, dem Herrn Hoflieferanten W. Sartori, der Frau Oberamtmann Wilhelm Lang Witwe und dem Herrn Musikalienhändler F. R. Doert für dem städt. Krankenhaus geschenkte Unterhaltungslektüre, dem Herrn Hoflieferanten Schweisgut für 22 dem städt. Archive überwiesene Hefte „Adreßbuch der Techn. Hochschule" (1874/1896). Ferner wird für die dem Stadtgarten zugekommenen Geschenke Dank ausgesprochen, und zwar dem Herrn Hauptlehrer J. Brachert in Bulach für eine Schleiereule, dem Herrn Hofjäger Schäffer in Rintheim für einen Hühnerhabicht, dem Herrn Werkmeister Nachbauer hier für einen Gelbhauben-Kakadu, dem Herrn J. Harsch in Alsenz für zwei Schleiereulen, dem Herrn Buchhalter Berger in Zwingenberg für einen Fuchs.

Zum Vollzuge kommen 9 amtliche Schätzungen von Liegenschaften, 276 Ausgabe-, 18 Einnahme- und 10 Abgangsdekreturen.

8 Gebäudeeinschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung werden genehmigt.

Für zulässig erklärt werden 27 Fahrnisversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 573 470 ℳ.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

28. Sept. Eugen Klinkoström von St. Petersburg, Professor in Lörrach, mit Katharina Fell von Speyer.
28. „ Karl Volk von Falken-Gesäß, Schuhmachermeister hier, mit Magdalena Metzger, Wittwe, von Bodersweier.
28. „ Karl Großhans v. Altensteig, Kutscher hier, mit Apollonia Rieger von Michelbach.
28. „ Thomas Dörner von Thomashof, Telegraphen-Assistent hier, mit Laura Jüngling von Rastatt.
28. „ Albert Bimmler von hier, Hafner hier, mit Anna Bauer von Konstanz.
28. „ Franz Lannert von Ober-Abtsteinach, Xylograph hier, mit Marianna Kunz von Oberweier.
28. „ Josef Hurst von Jöhlingen, Glasermeister hier, mit Eugenie Straub von Billigheim.
28. „ Robert Schmidt von Bremke, Damenschneider hier, mit Marie Fünfle von hier.
28. „ Wilhelm Zimmermann von Bruchsal, Postassistent hier, mit Frieda Gall von hier.

Geburten:

22. Sept. Rosa Luise, Vater Friedr. Phil. Wagner, Bäcker und Konditor.
23. „ Philipp Anton, Vater Phil. Anton Silbernagel, Schlosser.
24. „ Josef Heinrich Adolf, Vater Josef Rieg, Bäckermeister.
24. „ Amalie Mina, Vater Wilhelm Riedinger, Hausmeister.
25. „ Frieda Anna, Vater Franz Gondorf, Schuhmacher.

Todesfälle:

27. Sept. Karl, alt 1 Jahr 5 Monate 24 Tage, Vater Theodor Ostermeier, Fabrikarbeiter.
27. „ Josef Gartner, Leichenträger, ein Wittwer, alt 70 Jahre.
27. „ Martha, alt 8 Tage, Vater Karl Schmidt, Dekorationsmaler.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

27. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 12	757 mm	Ost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 15	759 „	Südost	„
6 „ Abd.	+ 15	760 „	Nord	„

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinet:** Ausstellung von Reproduktionen Deutscher Handzeichnungen des 19. Jahrhunderts, desgl. von Gemälden Hans Thoma's, sowie moderner Radirungen und Kupferstiche.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags von 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis $^1/_2$1 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—$9^1/_2$ Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—$12^1/_2$ Uhr. Nachmittags: Mittwoch und Samstag von $2^1/_2$—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 6—$^3/_4$12 und 1—6 Uhr.

Großh. Zähringer Museum im Großh. Schloß. Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großh. Haus Bezug habenden Gegenständen. Unentgeltlich geöffnet Mai, Juni und September, jeweils **Mittwochs** von 11—1 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offengehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: **täglich** von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. **Zur gefl. Notiz,** daß der Kunstverein vom 1. Oktober ab auch Samstags von 2—4 Uhr geöffnet sein wird, ferner jeden **ersten** und **dritten** Sonntag im Monat Nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Preis von 10 Pfg. à Person zugängig sein wird.

Neu zugegangen:

2007. Wilhelm Diffenbacher, München, „Folgenschwerer Entschluß".
2008. H. Eichfeld, München, „Landschaft".
2009. Anna Pricelius, Braunschweig, „Käonien".
2010. Dieselbe, „Bl. Flor".
2011. Dieselben, „Rosen".
2012. Sophie Ley, Karlsruhe, „Glycinien".
2013. Dieselbe, „Im Sonnenschein".
2014. Dieselbe, „Malven".
2015. Dieselbe, „Tulpen".
2016. Karl Bauer, München, „Bei der Toilette".
2617. Dieselbe, „Interieur in Roth".

Deutsche Glasmalerei-Ausstellung, Westendstraße 81 (neue Kunstgewerbeschule). Geöffnet: täglich von Vormittags 9 Uhr bis Abends 7 Uhr. Tageskarten Mk. 1.—, von 1 bis Abends 7 Uhr 50 Pfg., bei 10 Karten Mk. 4.—.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag von $10^1/_2$—1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem. Täglich geöffnet von Morgens $^1/_2$9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa $12^1/_4$ Uhr Nachmittags an statt.

Tagesordnung
des Großh. **Landgerichts** Karlsruhe.

Strafkammer III.

Mittwoch den 2. Oktober, Vormittags 9 Uhr:

1. Albert Sauter von Ulm, wegen Körperverletzung, Widerstands und Bedrohung.
2. Hermann Köhne von Hannover, wegen Diebstahls.
3. August Moser von Hessenthal, wegen Körperverletzung und Bedrohung.
4. Andreas Bauer von Au a. Rh., wegen Untreue.

□ L. z. Tr.
30. IX. $^1/_2$9 U. A.
Kzchn.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.